



Wir machen Gesundheit

Plattform Gesundheitswirtschaft

Gesundheitsmanager des Monats Mai 2016

Dr. Albert Schmidbauer



Berufliche und persönliche Eckdaten von Dr. Albert Schmidbauer

Unternehmer mit Schwerpunkt Gesundheit & Ernährung

Geboren am 30.12.1968 in Schärding/Oberösterreich, Studium der Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaften in Passau und Linz, während und nach dem Studium selbständige Tätigkeit als EDV-Unternehmer und Unternehmensberater, nach dem Studium Positionen im Finanz- und Rechnungswesen.

Ab 2004 Aufbau der Biogena Unternehmensgruppe mit derzeit rund 300 Mitarbeitern. Die Unternehmensgruppe ist stark expansiv, wird nach CSR Prinzipien geführt und wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2014 mit dem Salzburger Wirtschaftspreis für verantwortungsvolles Unternehmertum, 2015 und 2016 gehörte Biogena zu den Besten Arbeitgebern Österreichs im „Great Place to Work“ Wettbewerb, 2016 auch mit dem Sonderpreis für „Neue Arbeitswelten und Lebensqualität“ ausgezeichnet. Der Vielfachunternehmer unterstützt auch Startups beim Aufbau Ihrer Unternehmen und wurde 2015 vom Magazin „business art“ zu den „Nachhaltigen Gestaltern“ Österreichs gezählt.

Die Biogena Gruppe leitet seine „Licence to operate“ aus dem 3. Nachhaltigen Entwicklungsziel der UN ab: „Gesundheit und Wohlergehen“. Möglichst vielen Menschen auf der Welt ein fantastisches Leben zu ermöglichen ist die strategische Stoßrichtung der Unternehmensgruppe. wurde 2015 vom Albert Schmidbauer ist mit der Anthropologin Dr. Christina Schmidbauer verheiratet, mit der er 3 Kinder hat und lebt in Wien, Salzburg und Natternbach. In seiner Freizeit widmet er sich der Malerei (www.albertschmidbauer.gallery)

Interview:

1. Was bedeutet Ihnen der Beruf?

Arbeit sollte Spaß machen, herausfordernd sein und mit den Talenten sowie den eigenen Fähigkeiten in Resonanz gehen. Arbeit sollte zufrieden machen und ein „Werkelerlebnis“ bieten, d.h. man sollte, wo möglich, ein Ergebnis sehen und erleben können. Arbeit ist für uns Menschen ein extrem wichtiges Element, der Wert von Arbeit wird oft erst erkannt, wenn man ohne Arbeit ist. In Zeiten des rasanten Wandels bedeutet Arbeit natürlich auch eine lebenslange Entwicklung und lebenslanges Lernen.

2. Was ist Ihnen im Leben besonders wichtig?

Meine Familie ist mir am Wichtigsten und ich möchte am Ende meines Lebens zufrieden zurückblicken können, die mir zuge dachte Bestimmung erkannt und erfüllt haben und vielleicht auch die Welt in der einen oder anderen Hinsicht ein kleines Stück besser gemacht haben – vor allem, was unser höchstes Gut, die Gesundheit und das Wohlergehen, betrifft.

3. Was ist das Besondere an Biogena Management Holding GmbH?

Die Biogena Gruppe hat sich dem 3. Nachhaltigen Entwicklungsziel der Vereinten Nationen verschrieben: „Good Health & Well-being“. Das ist unsere „license to operate“ und unsere Mission zugleich. Wir wollen Gesundheit und Wohlergehen für alle Menschen auf der Welt, dafür stehen wir, dafür brennen wir. Unsere Produkte, Services und Dienstleistungen tragen dazu bei, den Menschen ein fantastisches Leben zu ermöglichen und, dass sie ihre Potenziale voll auszuschöpfen können. „Wissen schafft Gesundheit“ ist unser Leitsatz und dieser drückt am besten aus, dass Wissen schaffen, teilen und anwenden für uns in dem Zusammenhang ein wichtiger Schlüssel zu einer „gesünderen“ Zukunft ist.

4. Was möchten Sie im Bereich Gesundheitswirtschaft Österreich verändern?

Wir möchten den Menschen Wissen über Gesundheit näherbringen und ihnen dabei helfen, zu erkennen, dass sie für ihre Gesundheit selbst verantwortlich sind. Jeder Einzelne ist in der Lage, viel mehr für seine Gesundheit zu tun, als man glaubt. Wir haben es zum Teil selbst in der Hand, wie es uns vor allem in den letzten 10 bis 20 Jahren unseres Lebens gehen kann. Unser Angebot an die Menschen sind Wissen, Diagnostik und dazu passende Services, Produkte und Dienstleistungen, um für sich selbst mehr gesundheitliche Verantwortung übernehmen zu können.

Darüber hinaus möchten wir aufzeigen, dass Familie und Beruf gut vereinbar sind und die Arbeit und der Arbeitsplatz so gestaltet werden können, dass sie zufrieden machen und keine Belastung darstellen. Dabei arbeiten wir auch gerne mit anderen Unternehmen zusammen, um bei präventiven Maßnahmen durch betriebliches Gesundheitsmanagement zu unterstützen. Die aktuell dominierenden Themen wie Burnout, Überforderung oder die Dynamik der Digitalisierung und Globalisierung sind durch einen ganzheitlichen Blick auf die Wirtschaft zu bewältigen. Es braucht eine menschenzentrierte Sichtweise, die die Wirtschaft wieder stärker in den Kontext des „Füreinander tätig sein“ rückt. Wie wir uns selber ändern, so ändern sich die Dinge: Gesundheit selbst in die Hand nehmen und damit Großes verändern – das wollen wir erreichen.

5. Wie wird sich die Gesundheitswirtschaft in den nächsten Jahren entwickeln?

Wir glauben, dass wir alle aufgefordert sind, die Präventivmedizin und die Eigenverantwortung im Bereich Gesundheit zu stärken. Nur so wird es uns gelingen, gemeinsam die Herausforderungen zu bewältigen. Das bedeutet natürlich auch, individuellere Konzepte zu entwickeln, denn nicht jeder Mensch ist gleich und deswegen kann auch nicht jeder die gleichen Behandlungskonzepte angeboten bekommen.